

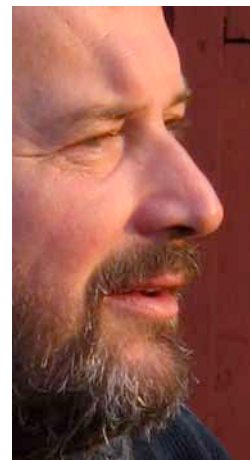
Dokumentation ( frakmentarisch )

**HAUT**

Schweden

Rydebruk 2005

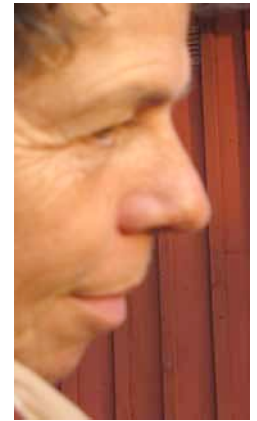




Keld Nielse

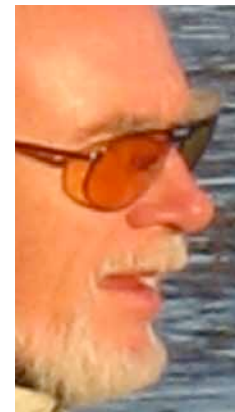


Jobst Deventer



Brita Kärner

Achim Bredin





Bernd W. Plake



- unter der Haut -  
Papier - H:43,0 cm B: 30,0 cm T: 1,5 cm



- Granit / Leder  
H: 7,0 cm B: 3,0 cm T:5,0 cm



- gehäutete Landschaft -  
Brauner Karton, weiß kaschiert  
80,0 x 80,0 cm



- Kugel -  
Kunststoff / Torffaser  
Ø 7,0 cm





- Stele -  
Wolle / Papier H: 33,0 cm Ø 8 cm

Swede – forest – skin.



-Braun wather-  
60,0 x 80,0 cm  
Acryl auf Leinwand



-Wald-skin-  
24,0 x 30,0 cm  
Acryl auf Leinwand



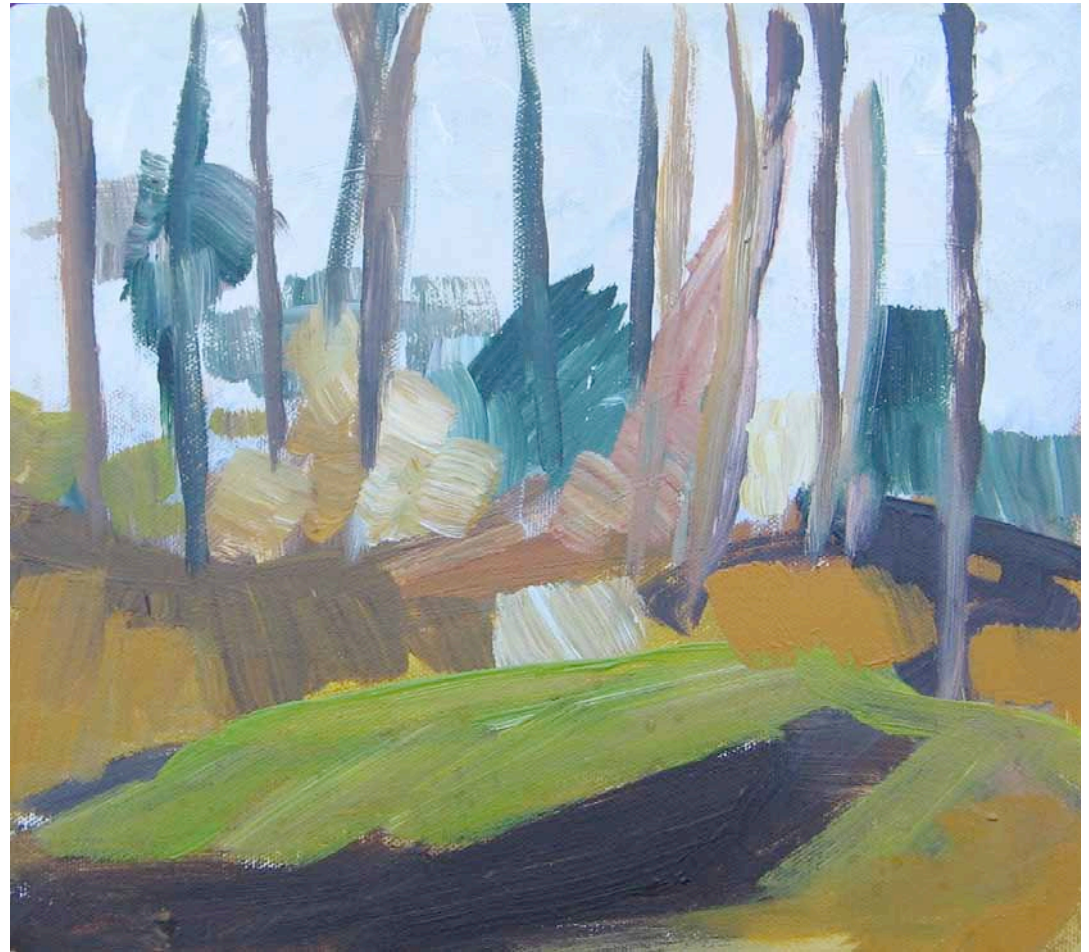
-Wather eks.-  
30,0 x 40,0 cm  
Acryl auf Leinwand



-Front skin-  
30,0 x 40,0 cm  
Acryl auf Leinwand



-Wein skin-  
60,0 x 80,0 cm  
Acryl auf Leinwand



-EKSP. Skin I -  
24,0 x 30,0 cm  
Acryl auf Leinwand



- Nase -  
Leder – ca. 23,0 x 25,0  
cm



- Auge -  
Leder – ca. 23,0 x 25,0 cm

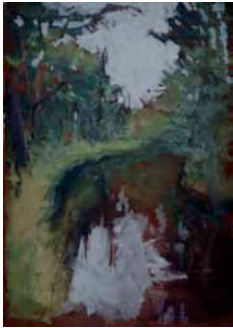


- Holzmodel -  
ca. 19,0 x 20,0 cm



Bearbeitete Haut  
-gefasst in Zement.

27,0 x 27,0 x 5,0 cm



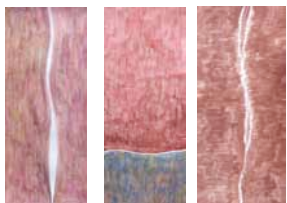
o.T. –  
Aquarell auf Sperrholz  
33,0 x 48,0 cm



Aquarell auf Sperrholz  
33,0 x 48,0 cm



- Birkenhaut - Skizze  
Tempera auf Mdf  
70,0 x 112,0 cm



- Skizzen - zu HAUT 1-3  
Tempera auf Papier  
21,0 x 41,0 cm

- Der Turm -  
Tempera auf Leinwand  
Masse : 164,0 x 53,0 cm





- Abgrenzung I II - IV - V ( Zellbildung )  
Frottage / Aquarell 45,5 x 41,2 cm



- " Direkt unter die Haut  
freute sich die Mücke -  
Aquarell 19,8 x 19,8 cm



- Haut -  
Aquarell auf Karton 45,5 x 41,2 cm



- Birkenhaut - ( Digitalfoto )  
Birke / PVC-Folie





Membrane I + II ) -  
Aquarell auf Karton 45,5 x 41,2 cm

## HAUTNAH

Hau ab  
und komm.

Wie kannst du den Gürtel,  
der dich schnürt,  
unschädlich machen?

Angst wiegt Angst auf,  
wenn die metaphysischen Träume an  
Gewicht verlieren.

Hau ab und komm her.

Bitte.-

Mit nichts auf der Haut,  
Lass` uns wieder Gemüse zu Markte  
tragen.

Gemüse zu Markte tragen.....

## Die Haut – Unser größtes Organ

**Die Haut ist mit 1,5 bis 1,8 qcm unser größtes und mit etwa 16 Prozent des Körpergewichts auch unser schwerste Organ. Sie gewährleistet den Schutz vor mechanischen Einflüssen. Die äußerste Schicht der Haut ist die Oberhaut, die aus der mehrschichtigen Hornhaut aufgebaut ist, unter der die Lederhaut und darunter schließlich die Unterhaut liegt.**

An den meisten Körperpartien ist die Oberhaut durch winzige Fältchen in kleine Felder eingeteilt. Diese Felderhaut ist fast am ganzen Körper, allerdings sehr unterschiedlich stark, behaart.

**Zwar ist unsere Haut beileibe kein Panzer, aber sie verhindert einen zu großen und unkontrollierten Stoffaustausch mit der Umwelt. Die gesunde Haut verfügt über einen den Körper schützenden Film von Feuchtigkeit und Fett, den außer bei erhöhter Umgebungstemperatur nicht oder kaum wahrnehmbaren Schweiß und den Talg. Mit ihrer Undurchlässigkeit schützt sie auch gegen chemische Einflüsse.**

Einen weiteren Schutz bietet die Haut bei der Regulierung der Körpertemperatur.

Haut ist ein denkbar schlechter Wärmeleiter. Darüber hinaus wird die Wärmeabgabe bei Kälte auch durch verminderte Hautdurchblutung erreicht, was sich in Blässe bemerkbar macht. Hierfür ist die Haut das wichtigste Organ.

Schließlich schützt die Haut den Körper auch vor eintreffender Strahlung. Bei anhaltend intensiver Sonnenstrahlung schützt sich die Haut durch vermehrte Bildung von Melanin – Pigmenten. Sonnenbräune hat eine Schutzfunktion.

Eine Begleiterscheinung ist die Zunahme von Falten.

**Die Pigmentzellen können durch den ultravioletten Anteil des Sonnenlichts in ihrer Erbsubstanz geschädigt werden und können zu dem immer noch oft tödlich verlaufenden schwarzen Hautkrebs führen.**

Nicht Stürme,  
die mannsdicke Bäume  
mit Stößen wie Halme  
brechen lassen.

Nicht Wassergewalten,  
die tosend und donnernd  
des Flussbettes Enge sprengen.

Nicht vom Hang  
niederprasselnde Steine und Geröll,  
die alles, alles mit sich reißen.

Nicht das Gebrüll der Löwen  
und nicht die Trompeten von Jericho  
ließen ihn erschauern.

Nur der Ruf des Nachtvogels  
Ging ihm unter die Haut.

## Häutung

Mir ist  
das alles  
zu eng geworden,  
dachte die Eidechse.

Jäh vor mir tun sich des schroffen Grundes Schründe auf  
rostrot umspielt von der tosenden Wasser reißender Hand  
In meinem ungedeckten Rücken drängt auf mich ein  
mit dräuender Schaufel der wütende Elch !  
Wohin nur soll ich mich jetzt wenden, zu retten die aufs Äußerst verzweifelte Haut  
die ich so leichtfertig hier in der Wildnis getragen zu Markte.

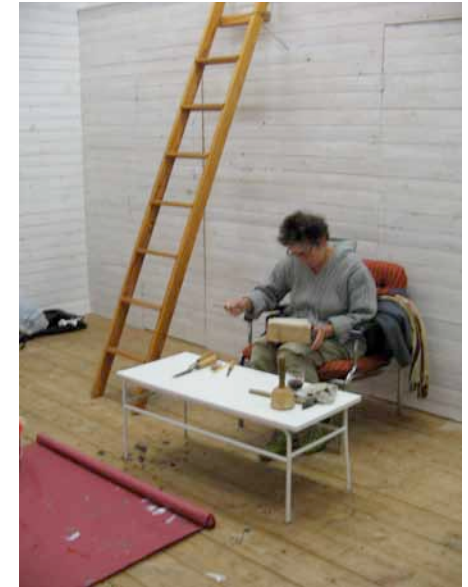
Doch wo dir der Ausweg verwehrt versüße das Ende !  
Und wenn Zucker auch fehlt, bleibt mir doch  
eine Tub´ voll des leck´ren Gemenges von Rogen und Mehl  
das gewonnen aus des Erdapfels würziger Knolle,  
lachsrosa das Ganze und von unübertroff´nem Geschmack.  
Ich kappe den Deckel und setz´ mir das unberührte Gefäß aus Bauxit an den Hals  
gleichzeitig willens, mich rücklings zu stürzen in die schnellende Flut .  
Ich will mir den Abgang bereiten so gut ich nur kann und dieses erscheint mir  
von allen denkbar schrecklichen Enden das Schnellste.

Da plötzlich umfasst mich im Rücken sanft mit der bastumsponnenen Hand  
mein vermeintlicher Gegner und leckt mir  
rau aber zärtlich das in unfassbarem Schrecken erstarrte Gesicht.  
Mit kunstvoll nach vorne gefältelten Lippen pflückt er  
sodann mir geschickt die Kaviarcreme aus der bebenden Hand  
und ich vermag das Geräusch nicht zu schildern, das entsteht  
als mit gaanz langem Zug und ohn´ Absatz die Tube er lenzt.

Erleichterung durchströmt mich und auch erdwärts tut es ein Gleiches,  
als sich die vor Panik mir auf Stecknadelkopfgroße geschrumpelte Blase entspannt.

Da geht er nun hin in seinem großartig wiegenden Schritt,  
trollt sich, ohne auch nur das leiseste Wörtchen, worüber auch immer,  
an mich zu richten  
und lässt mich mutterseelenallein hier im Walde zurück.

Zu meinen Füßen spiegeln sich Sterne.



### **Brita Kärner**

In Hamburg aufgewachsen, singend, goldschmiedend, außerhalb weiter gelernt, Familie gegründet, weiter geschmiedet, alleinerziehende Mutter, studiert Lehrerin, singt wieder mehr, lehrt, studiert weiter, „erzieht“, lehrt, singt und schmiedet in linken Rockgruppen, ist fertig mit dem zweiten Staatsexamen und wird arbeitslose Lehrerin, singt und schmiedet, zwischendurch ABM`s im Schuldienst, zieht in das GORLEBENLAND, weil Lüchow-Dannenberg den idealen Mix bietet für soziales Engagement und künstlerische Aktivitäten. Konzerte mit dem Saxophonisten Stefan v. Löwis, Kunstaktionen „Hart an der Grenze“, zahlreiche Auftritte mit dem Pianisten Joachim Goerke, es folgen Performance auf Performance, Konzerte mit unterschiedlichen Musikern, viele eigene Konzepte, LandArt..., jede kulturelle Landpartie ist ihre Zeit mit Ausstellungen, Konzerten und gemeinschaftlichen Kunstaktionen. Dazugekommen ist die „correspondance“, ....., aktuell schmiedet sie, singt sie, arbeitet an dem Thema - Haut - und an der LandArt Konzeption für die kulturelle Landpartie 2006.



**Jobst Deventer**

\* 1956

Maler

lebt und arbeitet in Riekenbostel

Født 1950 i København

Udstillinger:

Langelands Kunsthøjskole 1987-89  
Galleri Ø-værkstedet, Langeland, siden 1987  
Billedfabrikken, Odense 1990  
Stein Art Galleri, København 1991-92  
Alte Land Museum, Hamburg 1993  
Kunstbygningen på Filsofgangen, Odense 1993-96-98-2000  
8 Langelandske malere, Thorshavn, Færøerne 1994  
Galerie am See, Pløn, Tyskland 1995-1997  
SAK. Svendborg. Temaudstilling. Prospekt over Svendborg 1995  
Langelands Museum, Rudkøbing 1995  
Suldals Kunstlag, Sand, Norge 1995  
Skovsgård, Langeland 1996  
Middelfart Museum 1998  
Sydfynske Kunstnere, SAK. Svendborg 1998  
Påskeudstilling, Brønderslev 1998  
Da'n Kultura'lis Na'pok, Ungarn 1998  
19 Langelandske Kunstnere 99, SAK. Svendborg 1999  
BaneGården, Aabenraa 1999  
Galleri Krøyer, Haundal 2000  
Galleri 108, Roskilde 2000  
Galleri Kobolt, Rudkøbing 2001  
Ikast og omegns kunstforening 2001  
Kirsten Kjærs Museum, Langvad 2001-2004  
Det Gamle Værksted, Svendborg 2002  
Galleri Vejle, Vejle 2002  
Galleri Lang-Sommer. Temaudstilling; At male det kære Langeland, 2002  
Landmalerne, Det Gamle Værksted, Svendborg 2003  
Museet På Sønderborg Slot. Ørsted- Temaudstilling, 2003  
Correspondance. Boario-Darfo. Italien 2003  
Konservesgården. Faaborg. Landmalerne 2003  
Landmalerne. Kirsten Kjærs Museum 2005.  
Solvognen. Langø. 2005.  
Correspondance. Kunstnarbyn-Rydøbruk. Sverige 2005

Div kunstforeninger siden 1987



**Andre arbejder:**

Udsmykning for Marsing & Co, København 1991 og 1998  
60 Keramiske vaser 1995  
Bagenkop Brugercenter 1997  
Langelandsplakat 1997  
Langelands Kunst 2001  
At male det kære Langeland, Vagn Lundbye 2002

**Repræsenteret hos;**

Galleri Rasmus, Odense  
Galleri Weber, Svendborg  
Kirsten Kjærs Museum. Langvad

**Medlem af;** DBF.

Landmalerne







## **Bernd W. Plake**

\* 1952 in Hamburg

seit 1983 freier Kulturschaffender

seit 1995 Schwerpunkt – Druckgrafik

-----

- Ausstellungen und Aktivitäten im In- und Ausland
- Organisation, Mitarbeit und Durchführung von Projekten
- und Werkstätten auf sozio-kultureller Basiss
- edition - Baumdruck





Louisiana Matisse

# NY JÄTTEBRA FÖRPACKNING:

FIG 1. ÖPPNA OCH STÄNG.

FIG 2. BÄTTRE GREPP.

FIG 3. HÅLLER TÄTT.



**Kardemummakaka**

Ingredienser: vatten, socker, mjölk, mjölkfett, bärfrukt, vaniljsocker, citronsaft, Kardemumma

**Reios**  
Mörning 12, Vingtall  
tel. 070-3305405

Nettovikt: ca 600 gr  
Storlek: 27 Stk  
Bäst före: 7 Okt

von Wasser und  
Menschen geprägt











